**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 6=26 (1860)

Heft: 7

Rubrik: Schweiz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fo guitchen foll, wie folchen, welche erft als Refruten in den Dienft treten, und fünftigbin, Rothfälle abgerechnet, nach Unleiztung unferer Militarverfassung, feine andern Offiziers. Ernennungen als nach wohl bestandener Brufung vorzunehmen.

Diefer Beschwerde ift bis zur Stunde von Seizten der Kantonsregierung feinerlei Rechnung getragen, dieselbe auch nicht einer Antwort gewürdigt worden, und es wird im Auftrag des solothurnischen Offiziers. Bereins im nicht entsprechenden Fall der Refurs an die zuftändigen Bundes. behörden ergriffen werden.

Indem wir hiermit unfern Bericht ichließen, entbieten wir unfern werthen Kameraden Gruf und handichlag.

Solothurn, den 1. Sept. 1859.

Namens bes Offiziers-Bereins bes Rts. Solothurn, ber Prafibent :

B. Sammer, Major im eibg. Artillerieftab. Der Sefretar:

Conftang Glug-Blogheim, Sauptmann.

## Schweiz.

Der Bundesrath hat zwei Kommissionen ernannt; die erfte, bestebend aus ben herren eing. Oberst Burstem berger, Oberstem Gölblin von Luzern, Byß von Jürich, Roblet von Genf und Oberstl. Bruderer von St. Galelen, hat unter dem Borfige des Chefs des Militärdepartements die Gewehrfrage zu behandeln und die Aufstellung eines die Kalibereinheit wieder herstellenden Moedells zu beforgen; die zweite, bestehend aus den herren eidg. Obersten Schwarz, Oberstl. Philippin und Erinfozede Cottens, Kommandanten Meher von Bern und Arnold von Altorf, soll sich mit der Bekleidungsfrage beschäftigen. Beide Kommissionen werden sich noch im Laufe dieses Monats in Bern versammeln.

Ebenso wird die mit der Rebifion des Feldbienft-Reg. lementes beauftragte Kommission nachstens gusammen= treten, um die lette Sand an dasselbe zu legen und es gur provisorischen Einführung vorzubereiten.

Marau. Die Angelegenheit ber gezogenen Gefchute ift bem Ziele wieder um einen fleinen Schritt naher gezudt. Am 4. und 11. Februar fanden die erften vorlaufigen Versuche mit dem von Grn. Oberft Müller in Aarau gezogenen Rohr und ben ebenfalls von ihm anzgefertigten Geschoffen statt und die Resultate, wenn auch nicht brillant zu nennen, laffen doch für einen ersten Bersuch wenig zu wunschen übrig.

An beiden Tagen wurde blos auf die Diftangen von 800 und 1100 Schritte geschoffen, am 4. mit 1/7 gesichofichwerer Ladung, welche aber für den zweiten Bersuchstag auf 1/6 verftartt wurde und zwar mit entschiebenem Erfolg, benn nicht nur wurden die Seitenabweischungen dabei um die Salfte reduzirt, sondern die Geschoffe langten mit wesentlich größerer Perfusionefraft

fo gufteben foll, wie folchen, welche erft als beim Biele an und gruben fich 3-4' tief in ben Erbwall Refruten in den Dienft treten, und funf. ein.

Auf 1100 Schritte betrug bie mittlere Seitenabmeischung bon 5 Schuffen blos 6 Fuß.

Es zeigte fich bie Stellung ber Binkanfage am Gesichof als vollfommen richtig, indem biefelben an ben Bandungen ber Buge, viel weniger und gleichmäßiger abgerieben werben, als folches bei mehrern Brojeftilen ber franzöflichen Artillerie ber Fall ift, welche von ben Schlachtfelbern Italiens herrühren, trogbem diefe blos mit 1/8 kugelschwerer Ladung abgeschoffen wurden.

Bezüglich ber Treffiähigfeit kann noch feine Angabe gemacht werben, ba mit ben wenigen bis jest gethanen Schuffen erft bie paffenben Auffäge ermittelt werben mußten und ba bie Bahn biefer Projektile entgegen ben berbreiteten Annahmen weniger rafant ift, als biejenige ber gewöhnlichen Rugeln mit 1/4 fugelichwerer Lasbung, ift auch einleuchtend, baß es schwerer halt, ein Biel mit biefem Geschütz zu treffen, wenn ber paffende Auffatz, ober im Felbe bie Entfernung nicht best genauesten bekannt sind.

#### Dresden — N. Kunțe's Verlagsbuchhandlung.

Empfehlenswerthe militarifche Schriften :

Baumann, Bernhard von, Sauptni. im 4. fächsischen Infant.-Bat., Der Feldwach- Commandant. Eine Anleitung für die Ausübung des Feldwachdiensstes, sowie für die dabei vorkommende Besegung und Bertheivigung von Dertlichkeiten. Dritte vermehrte Auflage. Mit 1 Holzschnitt. 8°. (X. u. 452 S.) 1857. broch.

- — Die Schützen der Infanterie, ihre Ausbildung und Berwendung. Zweite verbefferte und vermehrte Auflage. 8°. (XI u. 136 S.) 1858. broch. 16 Ngr.

- — Der Sicherheitsdienst im Marsche, bearbeitet und burch friegsgeschichtliche Beispiele erläutert. 8°. (XXIII u. 716 S.) 1857. broch. 2 Thlr. 15 Ngr.

-- Die militarische Beredtfamkeit, bargeftellt in Erörterung und Beispiel. 8°. (XIV u. 192 S.) 1859. broch. 20 Ngr.

Charras, Oberstlieutenant, Geschichte des Feldzuges von 1815. Waterloo. Autorisirte deutsche Ausgabe mit 5 Plänen und Karten. 8°. (VIII und 543 ©.) 1858. broch. 2 Thir.

Schön, J., Hauptmann in der Königl. Sächs Leib-Infant.-Brigade, Ritter des Kaiserl. Brasil. Rosenordens. Geschichte der Handfeuerwaffen. Eine Darstellung des Entwickelungsganges der Handfeuerwaffen von ihrem Entstehen bis auf die Neuzeit. Mit 32 erläuternden Tafeln. 4. (X u. 182 S.) 1858. cart.

6 Thlr.

Bom Jahrgang 1858 ber

# Schweizerischen Militärzeitung

complet, gebunden mit Titel und Regifter, fonnen noch etliche Eremplare jum Breis von Fr. 7 bezogen werden, durch bie

Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung.